

Entwurf

Verordnung des Bundesministers für Arbeit, mit der die Fachkräfteverordnung 2022 geändert wird

Auf Grund des § 13 Abs. 1 des Ausländerbeschäftigungsgesetzes – AuslBG, BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 73/2022, wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort verordnet:

Die Fachkräfteverordnung 2022, BGBl. II Nr. 573/2021, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 1 Abs. 1 werden folgende Z 67 und 68 angefügt:

- „67. Wirtschaftler/innen, andere Hotel-, Gaststättenfachleute, Heimverwalter/innen*
- 68. Kellner/innen“*

2. In § 1 Abs. 2 entfällt für das Bundesland Burgenland die Z 1, für das Bundesland Oberösterreich die Z 44 und 45, für das Bundesland Salzburg die Z 22 und 24, für das Bundesland Steiermark die Z 18 und 24, für das Bundesland Tirol die Z 13 und für das Bundesland Vorarlberg die Z 9 und 13.